

# Abschlussbericht zum Verbundvorhaben EVA

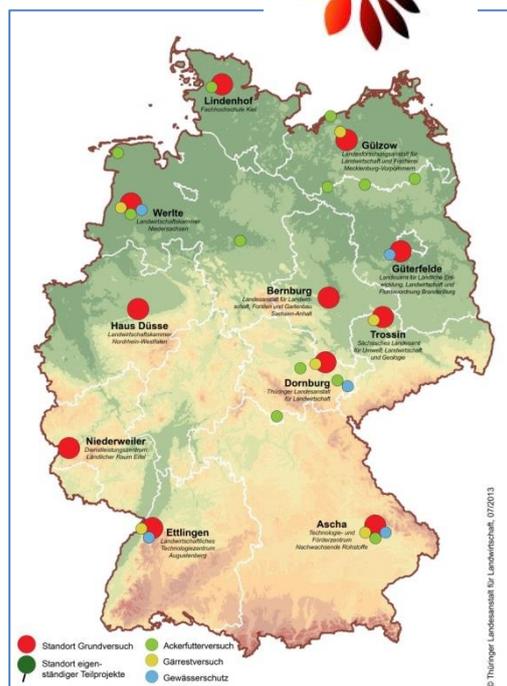
Entwicklung und Vergleich von optimierten Anbausystemen für die landwirtschaftliche Produktion von Energiepflanzen unter den verschiedenen Standortbedingungen Deutschlands – Phase III (EVA III)

Teilvorhaben 1: Entwicklung und Optimierung von standortangepassten Anbausystemen im Fruchtfolgeregime



In den umfangreichen Versuchsreihen des Verbundprojektes, die auf insgesamt 22 Standorten deutschlandweit durchgeführt wurden, konnten umfangreiche Ergebnisse zu Energiepflanzen gewonnen werden.

Schwerpunkt des Vorhabens war die standortspezifische Prüfung und Bewertung von Fruchtfolgen und Anbausystemen für Biogas-Energiepflanzen. Weiterführende Satellitenprojekte bearbeiteten Systemfragestellungen u. a. zu effizienter Gärrestdüngung, der Etablierung von mehrjährigem Ackerfutter und dem Zwischenfruchtanbau in Energiepflanzenfruchtfolgen, der Bewertung von Anbaurisiken und verschiedenen Minimierungs- und Optimierungsansätzen. In übergreifenden Querschnittsaufgaben wurden Aspekte des Gewässerschutzes und des Pflanzenschutzmitteleinsatzes in Energiepflanzenfruchtfolgen bewertet.



EVA-Standorte des Grundversuches und der Satellitenvorhaben



Nutzen Sie den QR-Code, um das vollständige Dokument auf ihrem Handy oder Pad anzeigen zu lassen.

Bearbeiter:  
Andrea Biertümpfel

E-Mail:  
andrea.biertuempfel@  
tll.thueringen.de

Telefon:  
+49 361 574041-190

Redaktionsschluss:  
26.06.2018

Copyright:  
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.

Die Ergebnisse verdeutlichen, dass mit gezieltem Fruchtfolgemanagement und dem Einsatz standortangepasster Kulturen, Sorten und Bewirtschaftungsoptionen auf verschiedene Zielgrößen eingewirkt werden kann. Die durch Standort- und Wuchsbedingungen variierenden Ertragspotenziale für die einzelnen Fruchtarten und Fruchtfolgekombinationen und die spezifischen Gasbildungspotenziale der jeweiligen Substrate beeinflussen die jeweilige Vorzüglichkeit der einzelnen Kulturen und Fruchtfolgen. Daraus ergibt sich eine Vielzahl von Optionen für eine nachhaltige Gestaltung von Energiepflanzenfruchtfolgen mit diversen Alternativen zum Maisanbau. Für eine Bewertung der geprüften Fruchtfolgen und Energiepflanzen hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Nachhaltigkeit sind die Ergebnisse im Zusammenhang mit Lösungen aus der ökologischen, ökonomischen und substratbewertenden Begleitforschung zu sehen. Die übergreifende integrative Gesamtbewertung der Fruchtfolgen, eine im Verbundprojekt erarbeitete Methode, bietet eine Hilfestellung für Entscheidungsträger, insbesondere für die Anbauentscheidung der Landwirte.

Die vollständige Veröffentlichung im Internet unter:

<http://www.thueringen.de/th9/tll/pflanzenproduktion/nawaro/projekte/index.aspx>

[www.thueringen.de/th9/tll/](http://www.thueringen.de/th9/tll/)

Thüringer Landesanstalt  
für Landwirtschaft (TLL)  
Naumburger Straße 98  
D-07743 Jena

